

**Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield,  
New Jersey, USA.**

Von Sonntag den 4. September 2016

**Thema: Der Mensch**

**Goldener Text : Matthäus 5 : 8**

„Glücklich sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“

**WECHSELSEITIGES LESEN: Psalm 19 : 8, 9, 11-14**

- 8 Die Befehle des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; die Gebote des Herrn sind lauter und erleuchten die Augen.
- 9 Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt ewig; die Rechte des Herrn sind wahrhaftig, allesamt gerecht.
- 11 auch wird dein Knecht durch sie gewarnt; und wer sie hält, bekommt großen Lohn.
- 12 Wer kann merken, wie oft er Fehler macht? Verzeih mir die verborgenen Sünden.
- 13 Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen, damit sie nicht über mich herrschen; so werde ich ohne Tadel sein und von großer Sünde rein bleiben.
- 14 Lass das Reden meines Mundes und die Gedanken meines Herzens Wohlgefallen finden vor dir, Herr, mein Fels und mein Erlöser.

**Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:**

**Die Bibel**

**1.) Titus 2 : 11-14**

- 11 Denn die heilbringende Gnade Gottes ist für alle Menschen erschienen
- 12 und nimmt uns in Zucht, damit wir dem ungöttlichen Wesen und den weltlichen Leidenschaften absagen, und besonnen, gerecht und gottesfürchtig in dieser Welt leben,
- 13 indem wir auf die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Heilandes, Jesus Christus, warten.
- 14 Er hat sich selbst für uns gegeben, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen und sich selbst ein Volk als Eigentum zu reinigen, das eifrig auf gute Werke bedacht ist.

**2.) Jakobus 4 : 6-8**

- 6 Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
- 7 So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, dann flieht er von euch;
- 8 naht euch zu Gott, dann naht er sich zu euch. Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen ihr Wankelmütigen.

**3.) Matthäus 23 : 1-3, 25-28, 37-39**

- 1 Da redete Jesus zu den Menschenmengen und zu seinen Jüngern
- 2 und sagte: „Auf Moses Lehrstuhl haben sich die Schriftgelehrten und Pharisäer gesetzt.
- 3 Alles, was sie euch sagen, das ihr halten sollt, das haltet und tut; aber nach ihren Werken sollt ihr nicht handeln; denn sie sagen es wohl, tun es aber nicht.
- 25 Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Becher und Schüsseln außen reinigt, inwendig aber sind sie voller Raub und Unmäßigkeit!
- 26 Du blinder Pharisäer, reinige zuerst das Innere des Bechers und der Schüssel, damit auch das Äußere rein wird!
- 27 Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr seid wie die übertünchten Gräber, die von außen hübsch erscheinen, aber inwendig voller Totengebeine und aller Unreinheit sind!

- 28 So auch ihr: von außen erscheint ihr den Menschen gerecht, aber inwendig seid ihr voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit.
- 37 Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten tötest und steinigst, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt.
- 38 Seht euer Tempel soll euch wüst hinterlassen werden.
- 39 Denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sagt: gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn!“

#### **4.) Markus 8 : 27**

- 23 Da ging Jesus mit seinen Jüngern hinaus...

#### **5) Markus 9 : 14, 17-29**

- 14 Danach kam er zu seinen Jüngern und sah eine große Menschenmenge um sie her,  
17 und einer aus der Menschenmenge antwortete: Meister ich habe meinen Sohn hergebracht zu dir, der hat einen stummen Geist.
- 18 Und wo er ihn erwischt, da reißt er ihn; und er schäumt und er knirscht mit den Zähnen und wird starr. Ich habe mit deinen Jüngern geredet, dass sie ihn austrieben, und sie konnten es nicht.
- 19 Er antwortete ihm: Oh du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!
- 20 Und sie brachten ihn zu ihm. Sofort, als ihn der Geist sah, riss er ihn; und er fiel auf die Erde, wälzte sich und schäumte.
- 21 Da fragte er seinen Vater: Wie lange hat er das schon? Er sagte: Von Kind auf.
- 22 Und oft hat er ihn ins Feuer und ins Wasser geworfen, um ihn umzubringen. Wenn du aber etwas kannst, so erbarm dich über uns und hilf uns!
- 23 Jesus sagte zu ihm: Wenn du glauben kannst! Alle Dinge sind dem möglich, der glaubt.
- 24 Und gleich schrie der Vater des Kindes unter Tränen: Ich glaube, Herr, hilf meinem Unglauben!
- 25 Als nun Jesus sah, dass die Menschenmenge zusammenlief, bedrohte er den unreinen Geist und sagte zu ihm: Du stummer und tauber Geist, ich gebiete dir: Fahr von ihm aus und fahr nicht mehr in ihn hinein!
- 26 Da schrie er und riss ihn sehr und fuhr aus. Und er wurde wie tot, sodass auch viele sagten: Er ist tot.
- 27 Jesus aber ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; da stand er auf.
- 28 Und als er in ein Haus gekommen war, fragten ihn seine Jünger für sich allein: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?
- 29 Und er sagte zu ihnen: Diese Art kann durch nichts ausfahren außer durch Beten und Fasten.

#### **6.) 1.Johannes 1 : 5-9**

- 5 Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden, dass Gott Licht ist, und in ihm ist keine Finsternis
- 6 Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und leben in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit.
- 7 Wenn wir aber im Licht leben, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.
- 8 Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.
- 9 Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt, und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.

## **7.) 1.Johannes 3 : 1-3**

- 1 Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater gegeben, dass wir Gottes Kinder heißen sollen! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht.
- 2 Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder; und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn er offenbart wird, dass wir ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.
- 3 Und jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich selbst, genau wie er rein ist.

## **Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch**

### **„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.**

#### **337 : 14-19**

Die Christliche Wissenschaft demonstriert, dass nur die, die reinen Herzens sind, GOTT schauen können, wie es das Evangelium lehrt. Im Verhältnis zu seiner Reinheit ist der Mensch vollkommen; und Vollkommenheit ist die Ordnung des himmlischen Seins, die das LEBEN in Christus, dem geistigen Ideal des LEBENS, demonstriert.

#### **332 : 23-2**

Jesus war der Sohn einer Jungfrau. Er war dazu berufen, den Sterblichen GOTTES Wort zu verkünden und ihnen in einer menschlichen Gestalt zu erscheinen, die sie sowohl verstehen als auch wahrnehmen konnten. Marias Empfängnis von ihm war geistig, denn nur Reinheit konnte WAHRHEIT und LIEBE widerspiegeln, die in dem guten und reinen Christus Jesus deutlich Fleisch geworden waren. Er drückte die höchste Form von Göttlichkeit aus, die eine fleischliche Gestalt in jener Zeit ausdrücken konnte. In den wirklichen und idealen Menschen kann das fleischliche Element nicht eindringen. So kommt es, dass Christus die Koinzidenz oder die geistige Übereinstimmung zwischen GOTT und dem zu seinem Bild erschaffenen Menschen darstellt.

#### **512 : 20-3**

Geist segnet die Vermehrung seiner eigenen reinen und vollkommenen Ideen. Aus den unendlichen Elementen des einen GEMÜTS geht alle Form, Farbe, Qualität und Quantität hervor, und diese sind mental - sowohl primär wie sekundär. Ihre geistige Natur wird nur durch die geistigen Sinne wahrgenommen. Das sterbliche Gemüt kehrt das wahre Gleichnis um und überträgt tierische Namen und Merkmale auf seine eigenen falschen Begriffe. Unwissend über den Ursprung und die Wirkungsweise des sterblichen Gemüts - das heißt unwissend über sich selbst - stellt dieses sogenannte Gemüt seine eigenen Eigenschaften dar und behauptet, dass GOTT deren Urheber sei; obwohl GOTT weder von der Existenz dieser sogenannten Mentalität noch von ihrem Anspruch weiß, denn der Anspruch maß sich die Vorrechte der Gottheit an und ist ein versuchter Eingriff in die Unendlichkeit.

#### **241 : 23-30**

Unser Ziel, ein Schritt über den Glauben hinaus, sollte sein, die Fußspuren der WAHRHEIT zu finden, den Weg zu Gesundheit und Heiligkeit. Wir sollten danach streben, die Horebshöhe zu erreichen, wo GOTT sich offenbart; und der Eckstein allen geistigen Bauens ist Reinheit. Die Taufe des GEISTES, die den Körper von allen Unreinheiten des Fleisches reinwäscht, bedeutet, dass diejenigen, die reinen Herzens sind, GOTT schauen und dem geistigen LEBEN und seiner Demonstration näherkommen.

**162 : 4-11**

Die Christliche Wissenschaft bringt dem Körper das Sonnenlicht der WAHRHEIT, das kräftigt und reinigt. Die Christliche Wissenschaft wirkt als Veränderungsmittel, indem sie den Irrtum durch WAHRHEIT neutralisiert. Sie verändert die Sekretionen, treibt schädliche Körpersäfte aus, löst Tumore auf, entspannt starre Muskeln und stellt kariöse Knochen wieder her. Die Wirkung dieser Wissenschaft besteht darin, das menschliche Gemüt so aufzurütteln, dass es seine Grundlage verändert, von der aus es dann der Harmonie des göttlichen GEMÜTS Raum geben kann.

**382 : 5-12**

Wenn dem Studium der Christlichen Wissenschaft und der Vergeistigung des Denkens nur halb so viel Aufmerksamkeit gewidmet würde wie den Gesundheitslehren, würde schon das allein das Millennium einleiten. Das ständige Baden und Abreiben, um die Absonderungen zu ändern oder ungesunde Ausdünstungen von der Haut zu entfernen, erhält einen nützlichen Tadel durch Jesu Gebot: „Sorgt euch nicht um euren Leib.“ Wir müssen uns davor hüten, die Schüsseln nur außen zu reinigen.

**540 : 5-16**

Im Buch Jesaja lesen wir: Ich gebe Frieden und schaffe das Übel. Ich bin der Herr, der alles tut; aber der Prophet bezog sich auf das göttliche Gesetz, das den Glauben an das Böse bis zum Äußersten aufwühlt, wenn es ihn an die Oberfläche bringt und auf seinen gemeinsamen Nenner, das Nichts, reduziert. Das schlammige Flussbett muss aufgewühlt werden, um den Strom zu reinigen. Wenn sich bei der moralischen Chemikalisierung die Symptome des Bösen, der Illusion, verschlimmern, mögen wir in unserer Unwissenheit denken, der Herr habe Böses gewirkt; aber wir sollten wissen, dass GOTTES Gesetz die sogenannte Sünde und ihre Folgen nur aufdeckt, damit WAHRHEIT jede Auffassung vom Bösen und jede Fähigkeit zu sündigen zerstören kann.

**323 : 28-6**

Die Wirkungen der Christlichen Wissenschaft sind weniger sichtbar als fühlbar. Sie ist die „stille, sanfte Stimme“ der WAHRHEIT, die sich kundtut. Entweder wenden wir uns von dieser Verkündigung ab oder wir lauschen auf sie und steigen höher. Die Bereitwilligkeit, wie ein kleines Kind zu werden und das Alte für das Neue aufzugeben, macht das Denken für die vorgeschrittene Idee empfänglich. Die Freudigkeit, die falschen Orientierungspunkte zu verlassen, und die Freude sie verschwinden zu sehen - diese Einstellung hilft die endgültige Harmonie herbeizuführen. Die Läuterung von Sinn und Selbst ist ein Beweis des Fortschritts. „Glücklich sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“

**22 : 11-22**

„Erarbeitet euch eure eigene Erlösung“ ist die Forderung von LEBEN und LIEBE, denn zu diesem Zweck arbeitet GOTT mit euch. „Handelt..., bis ich wiederkomme!“ Wartet auf euren Lohn und „werdet nicht müde, Gutes zu tun“. Wenn eure Bemühungen von furchterregendem Widerstand bedrängt werden und ihr gegenwärtig keinen Lohn erhaltet, so kehrt nicht zum Irrtum zurück und werdet auch nicht träge im Wettlauf.

Wenn der Dampf der Schlacht sich legt, werdet ihr das Gute erkennen, das ihr vollbracht habt, und das bekommen, was ihr verdient. LIEBE befreit uns nicht voreilig aus der Versuchung, denn LIEBE will, dass wir geprüft und geläutert werden.

## **99 : 23-29**

Die ruhigen, starken Ströme wahrer Geistigkeit, die sich in Gesundheit, Reinheit und im Opfer einer falschen Auffassung vom Selbst manifestieren, müssen die menschliche Erfahrung vertiefen, bis der Glaube an eine materielle Existenz als blanke Täuschung erkannt wird und Sünde, Krankheit und Tod der wissenschaftlichen Demonstration des göttlichen GEISTES und dem geistigen, vollkommenen Menschen GOTTES für immer Raum geben.

## **31 : 14-22**

Es ist der lebendige Christus, die praktische WAHRHEIT, die Jesus für alle, die ihm mit der Tat nachfolgen, zur „Auferstehung“ und zum „Leben“ macht. Wenn wir seinen kostbaren Geboten gehorchen - seiner Demonstration folgen, soweit wir sie verstehen -, trinken wir von seinem Kelch, haben teil an seinem Brot, werden mit seiner Reinheit getauft; und schließlich werden wir ausruhen, mit ihm niedersitzen im vollen Verständnis des göttlichen PRINZIPS, das über den Tod triumphiert.

### **Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

#### **Artikel VIII, Abschn. 4**

##### **Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: „Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

#### **Artikel VIII, Abschn. 1**

##### **Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

#### **Artikel VIII, Abschn. 6**

##### **Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)**

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHE!**